

SITZUNG

Sitzungstag:

26.02.2014

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
Matthias Bachmann	
Rüdiger Becker	
Katharina Büdel	
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	

Verwaltung

KI Christoph Dinges	
Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Wolfgang Frey	entschuldigt
Andreas Hartenfels	entschuldigt

Kreisbeigeordnete

Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	entschuldigt
----------------------------------	--------------

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 26.02.2014, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Namensänderung der Jakob-Muth-Schule Kusel (Förderschule G)
2. Kreisstraßen
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen
 - a) Kreisstraße K 68, Ausbau in der OD Hoppstädten
 - b) Kreisstraße K 40, Deckenerneuerung in der OD Cronenberg
3. Schulzentrum Kusel
hier: Auftragsvergaben zur Sanierung der Pausenhofüberdachung
 - a) Gewerk Malerarbeiten
 - b) Gewerk Überdachungsarbeiten
4. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

5. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, Tagesordnungspunkt 2a (Auftragsvergabe zum Ausbau der K 68 in der OD Hoppstädten), von der Tagesordnung abzusetzen, da unvorhersehbare vergaberechtliche Probleme aufgetreten seien.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Absetzung von der Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 26.02.2014 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		10 0 0

Namensänderung der Jakob-Muth-Schule Kusel (Förderschule G)

Die Jakob-Muth-Schule Kusel, Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung, hat den Landkreis als Schulträger gebeten, den Namen der Schule zu ändern.

In Kusel gibt es derzeit zwei Jakob-Muth-Schulen. Dies ist zum einen die Jakob-Muth-Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache sowie die Jakob-Muth-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung. Beide Schulen sind rechtlich selbständig und in unterschiedlichen Gebäuden in der Hollerstraße beheimatet. Jede Schule hat sich entsprechend ihres jeweiligen Förderschwerpunktes ein eigenes Profil erarbeitet.

Aufgrund der Namensgleichheit dieser beiden Schulen werden diese in der Öffentlichkeit jedoch oft als eine gemeinsame Schule angesehen. Die Aktivitäten jeder einzelnen Schule werden daher von der Öffentlichkeit nicht richtig abgegrenzt bzw. wahrgenommen. Dies erschwert der jeweiligen Schule die Außendarstellung.

Nachdem die Gesamtkonferenz, der Elternbeirat sowie der Schulausschuss jeweils einstimmig einer Schulnamensänderung zugestimmt haben, bittet die Schulleitung der Jakob-Muth-Schule G die Kreisverwaltung als Schulträger, den Namen der Schule in Paul-Moor-Förderschule abzuändern. Informationen zu Paul Moor sind beigefügt.

Nach § 91 Abs. 4 Schulgesetz verleiht der Schulträger der Schule eine Bezeichnung, in der die Schulart und die Schulsitzgemeinde anzugeben sind. Innerhalb der Schule ist dazu die Anhörung des Schulausschusses (§ 48 Abs. 2 SchulG) und das Benehmen des Schulleiterbeirates (§ 40 Abs. 5 Ziffer 4 SchulG) erforderlich.

Von der Verwaltung wird empfohlen, dass die Änderung der Bezeichnung der Schule mit Beginn des neuen Schuljahres 2014/15 wirksam wird.

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des Schulträgerausschuss ermächtigt der Kreisausschuss die Verwaltung, der Schule ab dem 01.08.2014 die Bezeichnung

Paul-Moor-Förderschule Kusel
Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung

zu verleihen.

Kreisausschuss-Sitzung am 26.02.2014 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 10				
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

Kreisstraßen

hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen

Kreisstraße K 40, Deckenerneuerung in der OD Cronenberg

In der Ortsdurchfahrt von Cronenberg ist im Zuge der Kreisstraße K 40 eine Asphaltdeckschichtenerneuerung auf einer Gesamtlänge von rund 700 m vorgesehen.

Dabei soll im gesamten Sanierungsbereich ca. 4cm dick über die gesamte Fahrbahnbreite abgefräst werden und anschließend eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut werden.

Die Deckenerneuerung K 40 OD Cronenberg wurde durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kaiserslautern als Gemeinschaftsmaßnahme mit Leistungen zu Lasten der Verbandsgemeindewerke Lauterecken öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am 18.02.2014 um 10.30 Uhr haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Reihenfolge:

Bieter	Angebotssumme -brutto-
1. Fa. Wust & Sohn GmbH & Co. KG, 55469 Simmern	125.332,13 €
2. Fa. Otto Jung, 55758 Sien	138.267,85 €
3. Fa. Juchem Asphaltbau GmbH, 55758 Niederwörresbach	141.208,51 €
4. Fa. Faber Bau GmbH, 55483 Schlierschied	144.977,02 €

Die Firma Wust & Sohn GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 125.332,13 € abgegeben.

Die Firma Wust & Sohn GmbH & Co. KG besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet auf Grund ihrer Erfahrung die Gewähr für eine fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM, die Vergabe der Leistungen zur Deckensanierung K 40 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Wust & Sohn GmbH & Co. KG.

Die Zuschlagsfrist endet am 18.03.2014.

Die Angebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

Landkreis Kusel:	102.361,32 €
Verbandsgemeindewerke Lauterecken	22.381,82 €
Land Rheinland-Pfalz	588,99 €

Gesamt	125.332,13 €
--------	--------------

Die Maßnahme *Deckenerneuerung K 40* ist als reine Unterhaltungsmaßnahme nicht förderfähig.

Im Haushaltsplan 2013 sind hierfür 110.000 Euro veranschlagt. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen somit zur Verfügung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt wie von der Verwaltung und dem LBM vorgeschlagen, den Auftrag über die Arbeiten/Leistungen zur Deckenerneuerung auf der Kreisstraße K 40 an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Wust & Sohn GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von -brutto- 125.332,13 € (**Anteil des Landkreises Kusel -brutto- 102.361,32 €**) zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 26.02.2014 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis Dafür Dagegen Enthaltung

Schulzentrum Kusel

hier: Auftragsvergaben zur Sanierung der Pausenhofüberdachung

a) Gewerk Malerarbeiten

b) Gewerk Überdachungsarbeiten

Die in den 1980er errichtete Pausenhofüberdachung am Haupteingang der beiden Schulen am Schulzentrum Kusel besteht aus einer lackierten Stahlkonstruktion, im Einzelnen aus Stahlrundrohrstützen, Stahlträgern und Stahlrinnen. Darauf liegt in Teilbereichen eine Überdachung aus transparentem „Plexiglas“ in Form von Tonnengewölben.

Die Pausenhofüberdachung ist mittlerweile in die Jahre gekommen und soll saniert werden. Dazu werden die verschlissenen, verkraatzten und getrübtten Überdachungselemente aus „Plexiglas“ demontiert, entsorgt und neue Elemente in gleicher Ausführung wieder eingebaut.

Die Stahlkonstruktion selbst ist bis auf wenige Roststellen noch in gutem Zustand, braucht jedoch eine neue Lackierung mit Dickbeschichtung (Rostschutz).

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose geteilt:

- a) „Los 1 – Malerarbeiten“ beinhaltet den Neuanstrich der gesamten Stahlkonstruktion
- b) „Los 2 – Überdachungsarbeiten“ beinhaltet die Demontage und Entsorgung der bestehenden Tonnengewölbe-Überdachung aus „Plexiglas“ und die Eindeckung mit neuen Elementen in gleicher Form wie der Bestand.

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
a) Los 1 – Malerarbeiten	25.327,06 €	22.987,82 €
b) Los 2 – Überdachungsarbeiten	83.136,38 €	67.621,75 €
Vergabesumme	108.463,44 €	90.609,57 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	17.853,87€	

Im Haushalt 2013 sind für die Finanzierung der Sanierung der Pausenhofüberdachung unter der Haushaltstelle 21911.5231.21911 und 21912 insgesamt 110.000 € vorgesehen.

zu a) Los 1 – Malerarbeiten

Die Arbeiten zum Los 1 wurden von der Verwaltung nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 11.02.2014 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl zur Angebotsabgabe aufgeforderter Firmen	5
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	4
Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	0

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Bietergemeinschaft Rohe / Langel, Körborn	22.987,82 €
2. Fa. Rumikewitz, St. Julian	29.208,73 €
3. Fa. Röhm, Schönenberg-Kübelberg	30.932,72 €
4. Fa. Renner, Kusel	32.346,52 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los 1 – Malerarbeiten stellte sich die Bietergemeinschaft Rohe / Langel, Körborn, als günstigste Bieterin heraus. Die Bietergemeinschaft Rohe / Langel besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 22.987,82 € an den günstigsten Bieter, die Bietergemeinschaft Rohe / Langel, Körborn.

Für das Los 1 – Malerarbeiten sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 25.327,06 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 22.987,82 € liegt somit um 2.339,24 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss: (Abstimmungsergebnis: 10 Dafür; 0 Enthaltungen; 0 Dagegen)

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Los 1 – Malerarbeiten zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 22.987,82 € an den günstigsten Bieter, die Bietergemeinschaft Rohe / Langel, Körborn zu vergeben.

zu b) Los 2 – Überdachungsarbeiten

Die Arbeiten zum Los 2 wurden von der Verwaltung nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 18.02.2014 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl zur Angebotsabgabe aufgeforderter Firmen	5
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	3
Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	0

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter		Brutto-Angebotssumme
1.	Fa. Manfred Müller, Konken	67.621,75 €
2.	Fa. Fesoba, Konken	93.916,53 €
3	Fa. Metallbau Weigel, Altenglan	94.465,18 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los 2 – Überdachungsarbeiten stellte sich die Firma Manfred Müller, 66871 Konken, als günstigste Bieterin heraus. Die Firma Manfred Müller besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 67.621,75 € an den günstigsten Bieter, die Firma Manfred Müller, 66871 Konken.

Für das Los 2 – Überdachungsarbeiten sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 83.136,38 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 67.621,75 € liegt somit um 15.514,63 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss: (Abstimmungsergebnis: 10 Dafür; 0 Enthaltungen; 0 Dagegen)

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Los 2 – Überdachungsarbeiten zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 67.621,75 € an den günstigsten Bieter, die Firma Manfred Müller, 66871 Konken zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 26.02.2014 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis Dafür Dagegen Enthaltung

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses darüber, dass er zusammen mit der Stadtbürgermeistern, Frau Nagel, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kusel, Herrn Dr. Spitzer, am 14.03.2014 nach Mainz reise, um einen Scheck des Innenministers in Höhe von 3 Mio. Euro für das Vitalbad Pfälzer Bergland in Empfang zu nehmen.

Auf Anfrage von Frau Katharina Büdel (FWG) informierte der Vorsitzende weiter, dass die Busfahrpläne der Linie Homburg-Kusel entsprechend den Ankunftszeiten der S-Bahn angepasst wurden. Die neuen Abfahrtszeiten seien bereits zur Bekanntmachung an die Presse weitergeleitet worden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände wurden keine erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10:00 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat